

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 141.14 / 27.03.2014

Mehr leichte Sprache nutzen

Der Sozialausschuss des Landtages berät in der kommenden Woche über das Thema „Leichte Sprache“ auf der Grundlage des gemeinsamen Antrages der Regierungsfraktionen „Mehr leichte Sprache nutzen“. Dazu sagt die sozialpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Inklusion ist nicht nur eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe, sondern auch ein Menschenrecht. Das ist die Aussage der UN-Behindertenrechtskonvention und die Überzeugung der Küstenkoalition. Unser Ziel ist es, die Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu verbessern. Ein Instrument auf diesem Weg ist aus unserer Sicht die leichte Sprache. Sie gibt Texte in einfachen Worten und kurzen Sätzen wieder, um sie verständlicher zu machen.

Die Grüne Landtagsfraktion hat den Antrag „Mehr leichte Sprache nutzen“ in leichte Sprache übersetzen lassen. Nach unseren Informationen ist das eine Premiere für den Schleswig-Holsteinischen Landtag. Wir wollen hiermit ein klares Zeichen für Teilhabe setzen und Politik verständlicher machen.

Wir haben in der Grünen Fraktion einstimmig beschlossen, zukünftig zu jeder Landtagstagung einen Antrag in leichte Sprache übersetzen zu lassen. Wir freuen uns darüber, dass die Lebenshilfe Schleswig-Holstein die Übersetzung für uns übernommen hat.

Ich hoffe, dass der Landtag am Ende einen fraktionsübergreifenden Beschluss für mehr leichte Sprache fassen wird und wir damit einen weiteren Schritt voran kommen auf dem Weg der Inklusion.
